

## Supermoto Austria Staatsmeisterschaft, Greinbach, A, 27. - 28. April. 2024

Die österreichische Supermoto Staatsmeisterschaft hatte vom 27. bis 28. April ihren Saisonauftakt im PS Racing Center Greinbach, Steiermark, Österreich. Renate Stehrer und Ihr Team leisteten wieder großartige Vorarbeit mit der Organisation und Rennplanung, sodass einem perfekten Saisonstart nichts mehr im Wege stand. Dies sah der Wettergott ebenso und stellte gerade rechtzeitig zum Rennwochenende den Winterbetrieb ein. Das Starterfeld aller Klassen bereitete sich mit großem Eifer auf die kommende Saison vor. Viele neue Motorräder oder neue Designs am Bike, neue Helme und Lederkombis aber auch neue TeilnehmerInnen, Sponsoren oder Zelte und Wohnmobile waren am ersten Rennwochenende zu sehen.

Alle Motorräder frisch beservict und bereift, die körperliche Fitness gestärkt wurde am Freitag, voller Tatendrang, das Fahrerlager bezogen. Auch das Wetter spielte perfekt mit und obwohl der Asphalt am Samstag noch etwas kalt war, konnte man bereits am späteren Vormittag, bei den ersten freien Trainings, erkennen wie ehrgeizig über den Winter trainiert wurde. Nach Auswertung der ersten Trainingszeiten lachte nicht nur die Sonne vom Himmel, sondern auch die Herzen einiger Fahrer. Am Rennsonntag wurde dann den zahlreichen Zuschauern ein spannendes Rennen nach dem anderen abgeliefert.

### Klasse S1 Prestige 1. Rennen

Neugierig blickten die Fans auf den Start in die neue Saison. Der amtierende Staatsmeister #69 R. Bauer, GasGas, nach einer Armverletzung noch nicht zu 100 % fit, traf auf WM-Fahrer #7 A. Buschberger, Husqvarna, sowie auf den aufgestiegenen Staatsmeister #198 S. Balazs, KTM, und Vize-Staatsmeister #133 R. Schneider, KTM, der S3 Juniorenklasse 2023. Die Karten waren somit für alle Fahrer neu gemischt.

#7 A. Buschberger, Husqvarna, sicherte sich im Qualifying den Startplatz 1 vor Vize-Staatsmeister #205 T. Hiebl, Husqvarna, sowie #198 S. Balazs, KTM. #69 R. Bauer, GasGas, startete von Rang 5 in die neue Saison. Nach dem Ampelsignal fuhr #7 A. Buschberger, Husqvarna, weiterhin als Führender in die erste Kurve. In dieser engen Kurve nach Start-Ziel wurde jedoch der Platz zu wenig für die 21 Starter der Supermoto-Königsklasse und Vize-Staatsmeister #205 T. Hiebl, Husqvarna, kam im dichten Gedränge zu Sturz, fiel leider von Startplatz 2 auf Position 18 zurück. Dieser startete aber nach dem Aufrichten seiner Husqvarna sofort zur Aufholjagd. #69 R. Bauer, GasGas, erfuhr sich Position zwei, während #74 B. Hitzenberger, Husqvarna, gestartet von Rang 4, #198 S. Balazs, KTM, in der ersten Runde überholen konnte. Diese beiden lieferten sich einen Zweikampf, zwischenzeitlich setzten sich #7 A. Buschberger, Husqvarna, und #69 R. Bauer, GasGas, vom Feld ab. In der vierten Runde überholte #198 S. Balazs, KTM, wieder #74 B. Hitzenberger, Husqvarna.

#7 A. Buschberger, Husqvarna, hat sich im weiteren Rennverlauf einen komfortablen Vorsprung aufbauen können, feierte somit einen Start-Ziel-Sieg vor #69 R. Bauer, GasGas, und #198 S. Balazs, KTM. #74 B. Hitzenberger, Husqvarna, verblieb auf Rang 4 vor M. Stehrer, KTM, auf Rang 5 und #133 R. Schneider, KTM, auf Position 6. #205 T. Hiebl, Husqvarna, landete schließlich noch auf Position 12, um sich wertvolle Punkte für die Jahreswertung zu sichern.



## Klasse S3 Junioren 1. Rennen

In der Klasse der Junioren gab es viele Aufsteiger aus der 85ccm für die neue Saison – somit hieß es, für diese Starter, sich besonders fleißig auf die Motoren- und Leistungsumstellung vorzubereiten. Der S3 - Erfahrene #95 M. Marschal, KTM, zeigte im Zeittraining mit der besten Laufzeit auf, doch zwei der Neankömmlinge #159 M. Kokes, Husqvarna, und #281 C. Steiner, KTM, erzielten bereits Platz zwei und drei im Qualifying. #159 M. Kokes, Husqvarna, konnte sich beim Start kurzfristig an #95 M. Marschal, KTM, vorbeischieben, doch #95 M. Marschal kämpfte sich gleich wieder auf Position 1 zurück, während #411 C. Ondrey, TM, von Startplatz vier aus, zurückfiel, sich aber so rasch wie möglich wieder auf diese Position begab. Seine schnellste Runde des Rennens blieb jedoch unbelohnt und seine Aufholjagd war nicht mehr erfolgreich. Mittlerweile haben sich die KTM von #95 M. Marschal und Husqvarna von #159 M. Kokes vom Feld abgesetzt und lieferten sich ein Verfolgungsduell, während #281 C. Steiner, KTM, auf Platz drei liegend, aufschließen konnte. Kurz vor Rennende wurde es noch einmal extra spannend. #281 C. Steiner zündete den Turbo, überholte mit seiner KTM die Husqvarna von #159 M. Kokes und gleich in der nächsten Runde noch die KTM von #95 M. Marschal, bevor die Zielflagge geschwenkt wurde. Das erste Siegerpodest der S3 Klasse lautete somit #281 C. Steiner, KTM, #95 M. Marschal, KTM, und #159 M. Kokes, Husqvarna.



## Klasse 85 ccm 1. Rennen

Der Saisonauftakt 2024 brachte auch hier ein neu zusammengesetztes Starterfeld, da viele Fahrer aufgrund Ihres Alters bereits in die nächsthöhere Klasse der S3 Junioren aufgestiegen sind. #121 D. Bereczki, Husqvarna, nutzte seine, auch bereits international gesammelte, Erfahrung und holte sich im Zeittraining am Samstag die erste Position. Diese Position gab er auch beim Rennstart nicht ab, während sich jedoch #22 L. Muherina, KTM, von Rang 4 auf Platz 3, an #93 S. Schnaitmann, Husqvarna, vorbeischieben konnte. #17 L. Schnaitmann, auch Husqvarna, behielt seine zweite Position von Start bis zum Ziel. Bereits nach den ersten beiden Runden hat sich das Feld auseinandergezogen und #121 D. Bereczki, Husqvarna, konnte einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg feiern. #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, und #22 L. Muherina, KTM, vervollständigten das Siegertreppchen, während Platz 4 an #11 D. Prähauser, GasGas, und Platz 5 an #93 S. Schnaitmann, Husqvarna, ergingen.



## Klasse S1 Prestige 2. Rennen

#7 A. Buschberger, Husqvarna, lies sich den Platz 1 beim Start wieder nicht nehmen und Vize-Staatsmeister #205 T. Hiebl, Husqvarna, verteidigte im Startgetümmel Rang 2. #69 R. Bauer, GasGas, schob sich beim Start vor #198 S. Balazs, KTM, und #74 B. Hitzenberger, Husqvarna. #198 S. Balazs, KTM, hat sich den Hinterreifen von #69 R. Bauer, GasGas, für längere Zeit genauer angesehen und versuchte, jedoch vergeblich, den mehrmaligen Staatsmeister aus dem Konzept zu bringen - während sowohl #7 A. Buschberger und #205 T. Hiebl, auf Ihren Husqvarnas, einen respektablen und ungefährdeten Abstand mit Ihren kontinuierlich stabilen Rundenzeiten, herausfahren konnten. #74 B. Hitzenberger, Husqvarna, beobachtete die Situation von Rang 4 aus und konnte in der achten von 17 Runden #198 S. Balazs, KTM, im Offroad Teil überholen, als #198 auf die längere Außenbahn der beiden Offroad Spuren kam. Somit lautete das Endergebnis des zweiten Rennens #7 A. Buschberger, Husqvarna, #205 T. Hiebl, Husqvarna und #69 R. Bauer, GasGas.

Die Wertungsliste der österreichischen Staatsmeisterschaft führen diese fünf Starter, nach den ersten beiden Rennen, an: #7 A. Buschberger, Husqvarna, #69 R. Bauer, GasGas, #74 B. Hitzenberger, Husqvarna, #198 S. Balazs, KTM, und #205 T. Hiebl.



## Klasse S3 Junioren 2. Rennen

Besonders motiviert vom ersten Rennen zog #281 C. Steiner, KTM, gleich beim Start an #95 M. Marschal, KTM und #159 M. Kokes, Husqvarna, vorbei. Während #159 M. Kokes gleich an #95 M. Marschal vorbeikam. Somit sollte sich das bekannte Duell aus der 85ccm Klasse auch bei den S3 Junioren wiederholen - #281 C. Steiner, KTM, konnte alle Angriffe im Rennverlauf von #159 M. Kokes, Husqvarna, abblocken oder rasch wieder zurücküberholen. #95 M. Marschal, KTM, beobachtete dies von seinem abgesicherten dritten Platz aus, während #411 C. Ondrey, TM, sich wieder die schnellste Rennrunde und Platz 4 erkämpfte. Die ersten fünf Plätze der Staatsmeisterschaftswertung, nach dem ersten Rennsonntag 2024, nehmen somit #281 C. Steiner, KTM, vor #159 M. Kokes, Husqvarna, #95 M. Marschal, KTM, #411 C. Ondrey, TM, und #146 B. Voglmeyer, KTM, ein.





## Klasse 85 ccm 2. Rennen

#121 D. Bereczki, Husqvarna, wiederholte einen hervorragenden Start von der Pole-Position aus, baute im weiteren Rennverlauf seinen Vorsprung auf #17 L. Schnaitmann, auch Husqvarna, kontinuierlich aus. Diese beiden ließen sich die vordersten Positionen auch nicht mehr wegschnappen. #11 D. Prähauser, GasGas, verbesserte sich von Startplatz 5 auf Position 3, während sich #174 M. Hollas, Yamaha, von Startplatz 7 auf Platz 4 vorschob. #93 S. Schnaitmann, Husqvarna, konnte seine Startposition 3 leider nicht halten, verbesserte sich im Rennen zwischenzeitlich von Position 6 auf 4, musste sich aber schlussendlich, nach einem Zusammenstoß, mit Platz 6 zufriedengeben. #22 L. Muherina, KTM, konnte zwar nach technischen Problemen das Rennen fortsetzen, die Siegertreppe war somit aber nicht mehr, wie im ersten Rennen, erreichbar. #11 D. Prähauser, GasGas, ist nach einem Ausrutscher im Offroad Bereich auf Endposition 4 zurückgefallen, während E. Eigner, Kawasaki, auf Platz 3 bei der Zielflagge fuhr.

#121 D. Bereczki, Husqvarna, holte somit das Tagesmaximum von 50 Punkten, gefolgt von #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, mit 44 Punkten und #11 D. Prähauser, GasGas mit 36 Punkten in der Jahreswertung der Staatsmeisterschaft.



Alle Detail Ergebnisse, aller Klassen, unter: <https://www.casomeric.cz/vysl.php?view=3857>

Mit großer Freude blickt das gesamte Starterfeld und Team auf das nächste spannende G-Cup Rennwochenende in Fridolfing, Deutschland vom 18. bis 19. Mai 2024.

Alle Renntermine unter: <https://www.supermoto-austria.at/>

Text: Tina Burian

Fotos: Tina und Werner Burian